

Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH

www.unternehmerinitiative.org

Waldshut-Tiengen/Zürich, 22. März 2006/do

F:\Daten Vector\Mand\DCH\pd\C_Zollkosten.doc

Medienmitteilung

Zollpolitik der Schweiz: Gratis und doch zu teuer.

Lange Wartezeiten und mühsame Regulierungen erschweren den grenzüberschreitenden Warenverkehr und erhöhen die Kosten. Eine von Avenir Suisse in Auftrag gegebene Studie zeigt, dass die Zollschranken an der Schweizer Grenze jährlich Kosten von 3,8 Milliarden Franken verursachen. Die Unternehmerinitiative DCH fordert eine Optimierung, was den Grenzverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz betrifft.

Spediteure aus Deutschland warten für die Einreise in die Schweiz im Vergleich zu den übrigen Nachbarstaaten der Eidgenossenschaft bis zu rekordverdächtigen 2,5 Stunden für die Abfertigung. In umgekehrter Richtung, so die Erhebungen der Studie, muss mit Wartezeiten von 50 bis 150 Minuten gerechnet werden.

Kosten, obwohl es nichts kostet

Jede grenzüberschreitende Warensendung muss dem Schweizer Zollamt gemeldet werden. Für rund 80% dieser Importe wird jedoch gar kein Zoll erhoben. Kaum nachvollziehbar ist, dass in diesen Fällen dennoch Zollabfertigungskosten erhoben werden. Dass bei diesen Abgaben in der Regel noch Mehrwertsteuern anfallen, führt am Ende dazu, dass die Ware erheblich verteuert wird.

Voraussetzung für grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum

Die Unternehmerinitiative DCH fordert eine Verbesserung der aktuellen Situation. Aufeinander abgestimmte Öffnungszeiten, ein den Bedürfnissen der Spediteure angepasstes Betriebskonzept der Zollämter beidseits der Grenze sowie eine realitätsnahe Gebührenpolitik des Zolls sollen die Wartezeiten und die damit verbundenen Kosten raschmöglichst minimieren. Dies ist eine Voraussetzung für das Wachstum des grenzüberschreitenden Wirtschaftsraums im Gebiet Südbaden – Nordschweiz - Hochrhein. Behörden beidseits der Grenze sind aufgefordert, die bestehenden Hindernisse abzubauen.

Kontakt für die Medien:

Diego Oppenheim, Geschäftsführer, Tel. 0041 43 299 66 28

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“

Die „Unternehmerinitiative Wirtschaftsraum DCH“ ist eine grenzüberschreitende, politisch unabhängige Vereinigung von deutschen und schweizerischen Unternehmen und Unternehmern aus der Region Südbaden-Nordschweiz-Zürich mit Sitz in Waldshut-Tiengen und Zürich. Sie setzt sich für bessere Rahmenbedingungen in den Bereichen Wirtschaft, Verkehr, Bildung und Kultur in diesem grenzübergreifenden Wirtschaftsraum ein. Weitere Informationen unter www.unternehmerinitiative.org.

Schweiz:

Weinbergstrasse 131, Postfach, 8042 Zürich
Tel: 0041 43 299 66 28 • Fax: 0041 43 299 66 22
E-Mail: office-ch@unternehmerinitiative.org

Bankverbindungen/Gönnerrbeiträge:

UBS AG, 8098 Zürich, PC 80-2-2, Clearing 278,
Konto 835609.40V

Deutschland:

c/o Gleixner & Maier, Bismarckstrasse 6, Postfach 16 17, 79761
Waldshut-Tiengen, Tel: 0049 77 51 83 73 70 • Fax: 0049 77 51 83
73 31, E-Mail: office-de@unternehmerinitiative.org

Sparkasse Hochrhein, 79761 Waldshut-Tiengen, BLZ 68452290,
Konto 77012052